



FIRETAGE 2016



Jahresbericht 2016 der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Riem



Messe München

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE MESSEAUSSICHTEN

München – internationale Wirtschaftsmetropole und zugleich eine Stadt mit einzigartiger Lebensqualität. Der ideale Standort für eine der weltweit führenden Messegesellschaften: Willkommen bei der Messe München.

WELCOME



Vorwort des Abteilungsführers

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr München im Jahre 1866 liegt 150 Jahre zurück. Auch die heutige Abteilung Riem entstand bereits kurze Zeit später im Jahre 1874. Die Tatsache, dass es immer noch viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtgebiet gibt, denen nicht bewusst ist, dass unsere ehrenamtliche Institution in ihrer Nähe existiert, gab uns Anlass, diesen Jahresbericht zu erstellen. Die fehlende Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und die verhältnismäßig niedrige Zahl an Unterstützern macht es immer schwieriger, ehrenamtliche Arbeit für unsere schöne Stadt zu leisten.



In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen also einen Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeiten geben - vielleicht finden ja auch Sie eine Möglichkeit, uns zu unterstützen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei meinem Stellvertreter Florian Kronpass zu bedanken, der federführend für diesen Jahresbericht verantwortlich ist.

Mein Dank gilt aber auch allen meinen Kameradinnen und Kameraden, die das ganze Jahr über rund um die Uhr ehrenamtlich ihren Dienst getreu dem Motto

- Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr -

leisten, um Menschen in Not zu helfen.

Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse für unseren Jahresrückblick 2016 wecken und wünsche viel Spaß beim Lesen!



Agireen, Michael-Tuan
Abteilungsführer

Vorwort des Vereinsvorstands

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874“ wurde im Jahr 1984 gegründet und unterstützt nun seit über 30 Jahren die aktive Abteilung. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden in der Vergangenheit bereits einige Jahresberichte veröffentlicht – nie jedoch mit einer solchen Auflage.



Unser Jahresbericht stellte uns vor viele Herausforderungen. Dazu zählten neben der Finanzierung auch der erhebliche Aufwand für die Sammlung und Gestaltung von Daten. So können wir sehr stolz sein, dass letztlich alle Hürden gemeistert wurden und Sie nun dieses Exemplar in Ihren Händen halten.

Ich möchte mich bei den ortsansässigen Unternehmen bedanken, die die Umsetzung dieses Projekts ermöglicht haben. Mein Dank gilt aber auch allen Mitgliedern, die seit vielen Jahren unsere Arbeit unterstützen.

Auch ich hoffe, dass Sie Möglichkeiten finden, uns zu unterstützen und wünsche viel Spaß beim Lesen!



Kostinek, Manfred
1. Vorstand

Seit fast 50 Jahren gestalten, drucken, verarbeiten und verschicken wir in alle Himmelsrichtungen.

Von der Auflage 1 bis weit über 100.000 Stück produzieren wir jedes Format im Digital- oder Offsetdruck.

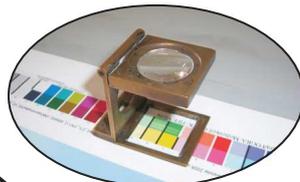
Wir fertigen für Sie sämtliche Druckerzeugnisse auf den unterschiedlichsten Materialien nach ihren Vorgaben.

Um sich von der großen Masse abzuheben stehen uns etliche Veredelungsmöglichkeiten für ihre Produkte zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zu ihren bestehenden oder zukünftigen Drucksachen?

Sprechen Sie mit uns, wir finden eine Lösung und unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Die Schwarze Kunst



Druckerei Pilz · Kunihohstraße 19 · 81929 München · Tel. 089 / 93 83 99 · info@druckpilz.de · www.druckpilz.de



Wir freuen uns
auf Sie!

 **Daglfinger**
BLUMENHOF
Wir wecken Ihre Sinne.

Die aktive Mannschaft der Abteilung Riem 2016



Vorname	Nachname	Dienstgrad	Position
Agireen	Michael-Tuan	Oberlöschmeister	Abteilungsleiter
Berchtold	Momo	Feuerwehrfrauwärterin	
Brosamler	Lauritz	Feuerwehrmannwärter	
Dendorfer	Thomas	Hauptlöschmeister	Dienstgrad
Dreßel	Benjamin	Feuerwehrmann	
Götzfried	Max	Oberfeuerwehrmann	
Hanraths	Patrick	Oberfeuerwehrmann	
Hechinger	Stephan	Oberfeuerwehrmann	
Holz	Michael	Oberfeuerwehrmann	
Kindermann	Christian	Hauptfeuerwehrmann	Gastausrücker
Kostinek	Andreas	Oberfeuerwehrmann	
Kostinek	Manfred	Hauptfeuerwehrmann	
Kostinek	Michael	Feuerwehrmannwärter	
Krönauer	Stefan	Feuerwehrmann	
Kronpass	Florian	Löschmeister	stellv. Abteilungsleiter
Kronpass	Robert	Brandmeister	Dienstgrad
Kronpass	Sebastian	Oberfeuerwehrmann	
Lex	Andreas	Hauptfeuerwehrmann	
Lex	Johannes	Hauptfeuerwehrmann	
Maßmann	Sebastian	Feuerwehrmann	
Niedermaier	Peter	Hauptfeuerwehrmann	
Rauchenecker	Markus	Hauptfeuerwehrmann	
Scharf	Michael	Feuerwehrmann	
Sczygiel	Maximilian	Feuerwehrmann	
Simbürger	Daniel	Hauptfeuerwehrmann	
Stauder	Klaus	Hauptfeuerwehrmann	
Stauder	Thomas	Hauptfeuerwehrmann	
Rösch	Finn	Feuerwehrmannwärter	Jugend
Varga	Thomas	Feuerwehrmann	
Zimmermann	Anika	Feuerwehrfrauwärterin	



Unsere Abteilung besteht aus Feuerwehrmännern und -frauen, die sich neben ihrer Berufstätigkeit ehrenamtlich engagieren. Dabei bringen diese zum Beispiel als Handwerker, Mechaniker oder Fachinformatiker viel unterschiedliches Wissen für den Einsatz mit. Der Anteil an Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr München beträgt circa 10 %.

Eine stetige Einsatzbereitschaft kann nur durch umfangreiche theoretische und praktische Aus- und Weiterbildung gewährleistet werden.

Im Jahr 2016 wurden daher 24 Ausbildungsveranstaltungen von der Abteilung abgehalten.

Beispielhaft für die Vielzahl an Ausbildungsthemen:

Besichtigung U-Bahn

Brände und Technische Hilfeleistungen (THL) im Bereich von Schienenfahrzeugen, besonders in unterirdischen Bahnhöfen, bringen zahlreiche Besonderheiten mit sich. Neben der Elektrizität sind bei Bränden auch die enorme Rauchentwicklung und Ausbreitung eine große Gefahr. Im Ausrückebereich der Abteilung befinden sich zwei unterirdische Bahnhöfe und eine U-Bahn-Wendeanlage. An einem Übungstermin hatten unsere Einsatzkräfte die Möglichkeit, sich ein genaues Bild vor Ort zu machen.



THL Verkehrsunfall

Damit die gesamte Mannschaft den Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten wieder auffrischen konnte, wurde das taktische Vorgehen in zwei Gruppen von verschiedenen Seiten an einem Übungs-PKW trainiert. Vom Sicherstellen des Brandschutzes mit den richtigen Löschmitteln über das Entfernen von Scheiben, Türen und dem Dach bis hin zur schonenden Rettung der verletzten Person wurden alle Handgriffe ausführlich geübt.



Gefahrgutunfall Schienenfahrzeug

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Waldtrudering wurde ein Gefahrgut-Einsatz geübt.

Eine reizende und leicht entzündliche Flüssigkeit lief bei Ankunft der Einsatzkräfte aus einem Container. Ein Mitarbeiter berichtete von zwei vermissten Kollegen. Im Laufe der Übung kamen mehrere Trupps mit speziellen Schutzanzügen zur Menschenrettung und Erkundung zum Einsatz.

Parallel zu den Maßnahmen in der Gefahrenzone wurde ein Dekontaminationsplatz aufgebaut.



Kellerbrand

„Wohnungsbrand mit mehreren vermissten Personen“ war das Meldebild.

Bei Ankunft war ein altes Abrissgebäude vollkommen verraucht. Sofort wurden parallel mehrere Trupps - geschützt durch schweren Atemschutz - zur Menschenrettung und Brandbekämpfung eingesetzt. Neben dem üblichen taktischen Vorgehen wurde auch die anschließende Betreuung geübt.



Anmerkung:

Um eine realitätsnahe Ausbildung zu ermöglichen, freuen wir uns über gebotene Möglichkeiten wie z.B. Objektbesichtigungen im Ausrückebereich oder nicht mehr genutzte Liegenschaften.

Die Aktiven der Abteilung nahmen im Jahr 2016 an rund 400 Sonderveranstaltungen teil:

- Neujahrsempfang im Alten Rathaus, Jahresdienstversammlung der FF-München
- Bereichsstunden (Führungskräftetreffen)
- Hallendienste, Fahrzeugpflege, Prüfung von Einsatzgeräten, Bewegungsfahrten und Besorgungen
- Verwaltungsaufgaben
- Veranstaltungen der Brauchtumpflege (z.B. Gedenkgottesdienst in St. Florian / Maibaum)
- Öffentlichkeitsarbeit - Brandschutzerziehung für Kindergärten und Schulen

Insgesamt besuchten circa 120 Kindergartenkinder und Schüler mit ihren Betreuern die Riemer Feuerwehr. Ihnen wurde ein umfangreicher Einblick in die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr gewährt. Bei Vorführungen wurden verschiedene Gefahren anschaulich dargestellt und Verhaltensregeln bei Schadensfällen vermittelt. Zudem waren wir bei mehreren öffentlichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Straßenfesten und Jubiläen, vertreten.



Silvesterbereitschaft (2015/16 und 2016/17)

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellte die Abteilung Riem an Silvester wieder eine einsatzbereite Mannschaft. Rund 20 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr (FF) stehen beim Jahreswechsel als Unterstützung der Berufsfeuerwehr (BF) ab 20 Uhr in den Gerätehäusern

in Bereitschaft, um die erhöhte Anzahl an Einsätzen schnellstmöglich abarbeiten zu können. Im Durchschnitt kommt es an Silvester zu rund 150 Einsätzen im Stadtgebiet. Das Spektrum reicht vom brennenden Papierkorb bis hin zum Dachstuhlbrand.



Dienstsport

Einmal pro Woche betreiben die Aktiven Dienstsport. Dieser wird im Winter in der Riemer Sporthalle durchgeführt.

Darüber hinaus beteiligt sich die Abteilung jährlich an Fußballturnieren wie dem „Aicher-Cup“ oder einem Wettbewerb auf Bereichsebene. Der „Aicher-Cup“ wird durch die Aicher Ambulanz Union gestiftet. Es handelt sich dabei um ein Turnier für unterschiedliche „Blaulichtorganisationen“ aus dem Münchner Osten.



Anmerkung:

Insgesamt wurden durch die 30 Aktiven der Abteilung Riem im Jahr 2016 ca. 4500 Stunden ehrenamtliche (unentgeltliche) Arbeit geleistet.

Dies entspricht - unter Einbeziehung von Ausbildung, Einsatz- und Sonderdiensten - einem Durchschnitt von 150 Stunden je Aktivem.



Die Feuerwehr der Landeshauptstadt besteht aus einer Berufsfeuerwehr (BF) und einer Freiwilligen Feuerwehr (FF) unter der Leitung der städtischen Branddirektion. Diese ist Teil des Kreisverwaltungsreferats.

Durchschnittlich wurden in den vergangenen Jahren etwa 80.000 Alarme verzeichnet. Ein Großteil der Alarme entfällt mit rund 67 % auf den Rettungsdienst, 26 % sind Hilfeleistungen und nur 7 % Brände. Von den rund 26.000 Einsätzen ohne Rettungsdienstbezug sind nur etwa 10 % zeitkritisch, sodass eine gemeinsame Alarmierung von BF und FF erfolgt.

Die Einsatzzahlen 2016 der Branddirektion München lagen der Abteilung Riem zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht vor.

Berufsfeuerwehr

Im Stadtgebiet verteilt befinden sich 10 Feuerwachen sowie 13 Rettungswachen mit Notarztfahrzeugen. Diese werden von rund 1750 Angehörigen der Berufsfeuerwehr im Schichtdienst besetzt. Der Bestand der BF beträgt rund 200 Fahrzeuge.

Die Zuständigkeit umfasst unter anderem:

- Notlagen aller Art von Mensch und Tier
- Verkehrsunfälle, -gefahren und -störungen
- Explosionen, Feuer
- Überschwemmungen
- Sturmschäden
- Gas- und Ölunfälle
- sonstige öffentliche Notstände

Neben dem Einsatzdienst ist die BF unter anderem auch zuständig für den vorbeugenden Brandschutz, den Unterhalt mehrerer Werkstätten (z.B. Fahrzeuge und Atemschutz) und die Integrierte Leitstelle München.

Freiwillige Feuerwehr

Circa 1000 ehrenamtliche Feuerwehrmänner und -frauen sind dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr München unterstellt und arbeiten im Dienst am Nächsten eng mit den Kollegen der Berufsfeuerwehr zusammen.

Insgesamt stehen der FF etwa 80 Fahrzeuge zur Verfügung. Das Aufgabenspektrum im Einsatz reicht von der medizinischen Soforthilfe als First Responder bis hin zu mehrtägigen Katastrophenschutz Einsätzen im Rahmen der Überlandhilfe.

Tagesgeschäft:

- Brandbekämpfung
- Hilfe bei Arbeits-, Verkehrs- und Schienenunfällen
- Eis- und Wassernotfälle
- Einsätze in Hochhäusern und unterirdischen Bahn- und Schienenanlagen
- Hilfeleistungen bei Unwetterereignissen
- Gebietsabsicherung, wenn Einheiten von BF und FF aus anderen Bereichen länger gebunden sind

Sonderaufgaben:

- Flughelferstaffel
- Gefahrgutzug
- Mitarbeit in der Analytischen Task Force (ATF)



Standorte der Feuerwehr in München

Die jeweiligen Standorte sind so gewählt, dass die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist von 10 Minuten im gesamten Stadtgebiet eingehalten werden kann. Dies wird gerade in den Randgebieten durch die Einheiten der FF gewährleistet.

Die 22 Abteilungen im Stadtgebiet sind in vier Bereiche aufgeteilt.

Zusammen mit den Abteilungen Perlach, Waldperlach, Trudering, Waldtrudering und Michaeliburg bilden wir den Bereich Ost. Dieser wird von einem Bereichsführer geleitet, der die Verbindung zwischen dem Kommando und den einzelnen Abteilungen gewährleistet.

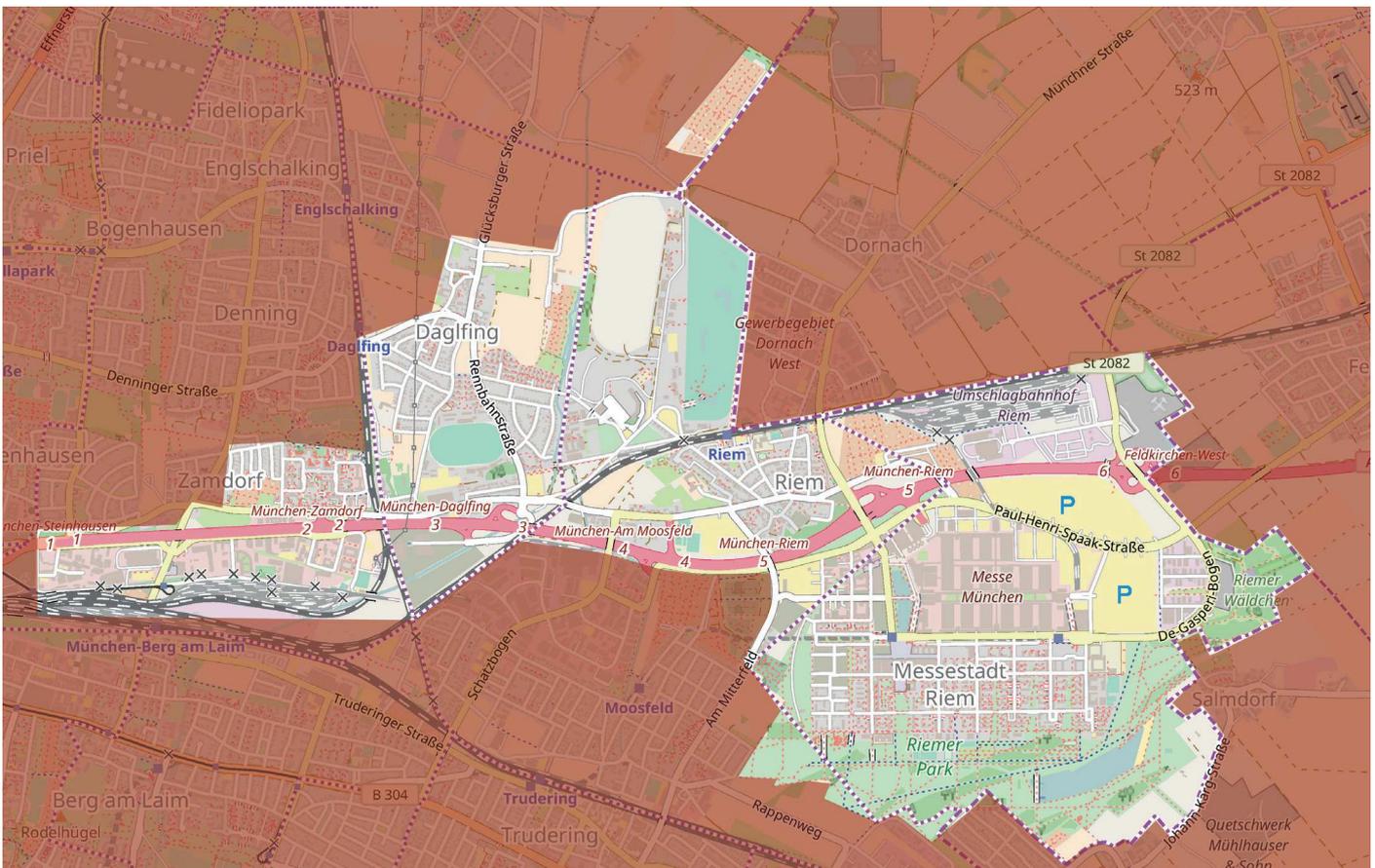
Mehrmals im Jahr treffen sich die Führungskräfte der Abteilungen auf Bereichsebene, um übergeordnete Themen zu besprechen.



Ausrückebereich der Abteilung Riem

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst die Messestadt Riem, Alt-Riem, Daglfing, Zamdorf und den innerstädtischen Teil der A94. In diesem Bereich erfolgt bei zeitkritischen Einsätzen eine parallele Alarmierung mit der Berufsfeuerwehr. Zeitkritische Einsätze sind sogenannte „Blaulichteinsätze“; hier muss eine definierte Hilfsfrist vom Anruf bis zum Eintreffen der Rettungskräfte

eingehalten werden. Besondere Gefahrenschwerpunkte bilden mehrere S- und U-Bahnhöfe, Gewerbegebiete, ein Einkaufszentrum sowie Industrieanlagen, Hochhäuser und Gewässer. Bei größeren Einsätzen, wie zum Beispiel Unwetter oder Großfeuer, sind wir im gesamten Stadtgebiet tätig.



Grundausbildung:

Truppmann 1

Nach der Jugendfeuerwehr oder als Quereinstieg ist der Truppmann 1 der erste Lehrgang. Neben einem Erste-Hilfe-Kurs werden den Feuerwehr-Anwärtern alle Grundkenntnisse, die im Einsatzdienst benötigt werden, gelehrt. Behandelt werden unter anderem die Themen Fahrzeug- und Gerätekunde, Aufbau einer Wasserversorgung, Aufstellen von Leitern und Gefahren an der Einsatzstelle. Ist der Lehrgang nach abschließenden theoretischen und praktischen Prüfungen bestanden, erhalten die Teilnehmer ihren Funkmeldeempfänger und dürfen zu Einsätzen ausrücken.



Truppmann 2

Mit 18 Jahren steht der Aufbau-Lehrgang an, welcher Themen für die Arbeit innerhalb des Gefahrenbereichs beinhaltet. Auf dem Lehrplan stehen beispielsweise die Bedienung der Drehleiter, standardisierte Einsatzübungen im Bereich technischer Hilfeleistung, der Umgang mit Funkgeräten, „Selbstretten“ aus Höhen und die Anwendung des Gerätesatzes Absturzsicherung.

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang



Dieser fordert den Teilnehmern einiges an körperlicher Fitness und Kondition ab. Zum Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung müssen die Männer und Frauen die Menschen- und Kameradenrettung sowie die Brandbekämpfung unter „Nullsicht“-Bedingungen, also in völlig verrauchten Räumen, mit schwerem Atemschutz beherrschen. Dazu werden auch Übungen in der Brandsimulationsanlage unter nahezu Realbedingungen durchgeführt. Auch ein Besuch in einem Feststoff-Feuercontainer steht auf dem Programm.

Sondermodule:

Grundmodul 2

„Technische Hilfeleistung“ umfasst unter anderem den Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten bei Verkehrsunfällen.



Grundmodul 4

„Schienenfahrzeuge“ befasst sich mit der Thematik der Technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Schienenfahrzeugen.

Grundmodul 5

„Unwetter“ In diesem Lehrgang erlernen die Teilnehmer unter anderem den Umgang mit der Kettensäge und Tauchpumpen.

Grundmodul 6

„Gefahrgut“ In diesem Modul lernen die Teilnehmer das Vorgehen mit speziellen Schutzanzügen und die Dekontamination bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen.

Truppführer

Die Feuerwehrangehörigen erlernen das Führen eines Trupps im Einsatz. Schwerpunkte sind unter anderem das Absuchen von verrauchten Räumen, das Öffnen von Türen und der Besuch eines „Rauchgasdurchzündungscontainers“. Auch der Einsatz der Wärmebildkamera wird hier vermehrt geübt.

Erweiterte Ausbildung:

Maschinisten Lehrgang / LKW – Führerschein

Der Maschinisten Lehrgang in Zusammenhang mit einem LKW-Führerschein befugt die Feuerwehrangehörigen zum Fahren und Bedienen von Einsatzfahrzeugen.

Gruppenführer

Nach Abschluss des Lehrgangs erteilt man als Einheitsführer Befehle an die Besatzung und leitet den Einsatz der Gruppe.

Die Jugendfeuerwehr

Ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr München ist die Jugendarbeit. In München gibt es fünf Gruppen der Jugendfeuerwehr. Hier können Interessierte ab zwölf Jahren die Welt der Feuerwehr entdecken.



Auf dem Programm stehen feuerwehrbezogene Ausbildung und Heranführung an die Einsatzaufgaben sowie allgemeine Jugendaktivitäten wie Gruppenstunden, ehrenamtliche Projekte, Sport- und Freizeitaktivitäten. Bei der Jugendfeuerwehr werden die Grundlagen für eine Tätigkeit als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau erlernt. Dazu gehört nicht nur die Technik der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung, sondern auch die Erste-Hilfe. Aber auch Aktionen wie zum Beispiel der Besuch eines Klettergartens, ein Wochenende im Zeltlager oder die Besichtigung von Wachen der Berufsfeuerwehr stehen auf dem Programm.



Wenn du also Spaß an moderner Technik und Lust hast, mit neuen Freunden spannende Aktionen zu erleben, dann schau doch einfach mal bei uns vorbei!

Was wir suchen:

Frauen und Männer ab 16 Jahren für den aktiven Dienst sowie **Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren** als Mitglied in der Jugendfeuerwehr mit:

- Wohnsitz in Riem, Daglfing, Zamdorf oder der Messestadt
- Interesse an Teamwork, Taktik und der Arbeit mit modernster Technik in den Bereichen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung
- Bereitschaft zu Einsätzen
- Ausreichend Zeit, um an der umfangreichen, feuerwehrtechnischen Ausbildung teilzunehmen
- Bereitschaft für regelmäßige Ausbildungstermine (eine Übung und ein Unterricht monatlich) und Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür) innerhalb der Abteilung.

Wir bieten:

- Eine sehr abwechslungsreiche, ehrenamtliche Tätigkeit
- Kameradschaft und viel Spaß in einer jungen, offenen Gemeinschaft
- Stärkung sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Förderung von Selbstbewusstsein und Improvisationstalent auch in Stresssituationen
- Eine fundierte Ausbildung (taktische Brandbekämpfung und Menschenrettung, Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen mit hydraulischen Rettungsgeräten, Beseitigung von Sturmschäden mit Kettensägen, Dekontamination bei Unfällen mit Chemikalien und vieles mehr...)
- Schulung im Bereich Notfallmedizin (Ein anerkannter Erste-Hilfe Kurs ist bereits im Grundlehrgang mit inbegriffen)
- Übernahme von Führungsverantwortung



Bei Interesse vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin und geben dir einen unverbindlichen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Kontakt:



abteilung@feuerwehr-riem.de



089/908335 (nicht durchgehend besetzt)



WIR SUCHEN DICH!

Florian RIEM 40.1

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) ist seit Ende 2011 das Erstfahrzeug der Abteilung Riem. Zum ersten Mal in der Geschichte wurden von der Branddirektion 58 baugleiche Fahrzeuge dieses Typs für die Freiwillige und Berufsfeuerwehr gekauft.

Das HLF ist aufgrund seiner vielseitigen Beladung für fast alle Einsatzarten ausgestattet. Es führt Armaturen und Schläuche zur Brandbekämpfung sowie hydraulische Rettungsgeräte zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen mit. Für Unwettereinsätze stehen Kettensägen und Wassersauger zur Verfügung. Des Weiteren werden ein Stromaggregat, Hebekissen, ein Sprungretter und viele andere Gerätschaften auf dem Fahrzeug mitgeführt. Ein ausfahrbarer Lichtmast sowie eine komplette Rundumbeleuchtung sorgen für eine gute Ausleuchtung bei Einsätzen in der Nacht. Um im Brandfall noch schneller und effektiver zu sein, können sich fünf Feuerwehrangehörige bereits auf der Anfahrt im Mannschaftsraum mit Atemschutzgeräten ausrüsten.

Zudem befindet sich auf diesem Fahrzeug eine Wärmebildkamera und umfangreiche Erste-Hilfe-Ausstattung.



Fahrzeug Info:

Fahrzeugart:	HLF 20/16
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2011
Besatzung:	1/7
Fahrgestell:	Mercedes Atego 1429
Motorleistung:	290 PS (213 kW)
Gewicht:	13.000 kg
Pumpenleistung:	2000 Liter/min
Wassertank:	1600 Liter
Schaumtank:	200 Liter



Fahrzeug Info:

Fahrzeugart:	LF 16/12
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2003
Besatzung:	1/8
Fahrgestell:	MAN 14.250 Allrad
Motorleistung:	245 PS (180 kW)
Gewicht:	14.000 kg
Pumpenleistung:	1600 Liter/min
Wassertank:	1600 Liter
Schaumtank:	200 Liter

Florian RIEM 40.8

Das Löschgruppenfahrzeug (LF) ist seit 2004 bei der Abteilung Riem im Einsatzdienst. Bis zur Anschaffung des HLF war das LF das Standardfahrzeug aller 21 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.

Nun rückt es als Zweitfahrzeug aus. Aufgrund des Allradfahrgestells eignet es sich besonders für Einsätze in unwegsamem Gelände. Die Ausrüstung ist ähnlich dem HLF. Es führt Gerätschaften zur Brandbekämpfung sowie zur Technischen Hilfeleistung mit. Für Verkehrsunfälle werden unter anderem ein hydraulischer Rettungssatz und pneumatische Hebekissen mitgeführt. Für Brände aller Art sind Armaturen, Schläuche und ein automatischer Schaumzumischer vorhanden. Im Mannschaftsraum befinden sich drei von insgesamt fünf Atemschutzgeräten, sodass sich ein Trupp bereits auf der Anfahrt fertig ausrüsten kann - dies spart wertvolle Zeit! Ein Lichtmast und eine Umfeldbeleuchtung sowie tragbare Scheinwerfer schaffen auch bei Nacht gute Sicht. Bei Unwetter- und Sturmereignissen agiert das LF als eigenständige Einheit. Hierfür sind Tauchpumpen, Wassersauger, ein Stromaggregat, zwei Kettensägen und ein Trennschleifer verlastet.

Florian RIEM 11.1

Im Juli 2015 wurden dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr München insgesamt 13 neue Mannschafts-transportwägen (MTW) übergeben. Kurz darauf erhielt die Abteilung Riem eines dieser Fahrzeuge.

Die neuen MTW bieten Platz für bis zu neun Feuerwehr-angehörige und stellen eine wichtige Ergänzung im Fuhrpark der FF München dar. Hiermit verfügt jede Abteilung neben mindestens zwei Großfahrzeugen auch über ein kleines, wendiges Mannschaftstransportfahrzeug. Insbesondere wird es für Dienstfahrten zur Feuerweherschule, zur Übungsvorbereitung und für Transportfahrten genutzt. Da es aber auch zu Einsätzen mit ausrückt, verfügt es neben einer Erste-Hilfe-Ausstattung auch über einen Pulverlöscher und Materialien zur Verkehrsabsicherung. Das Fahrzeug kann von allen Aktiven mit einem Führerschein der Klasse B gefahren werden.



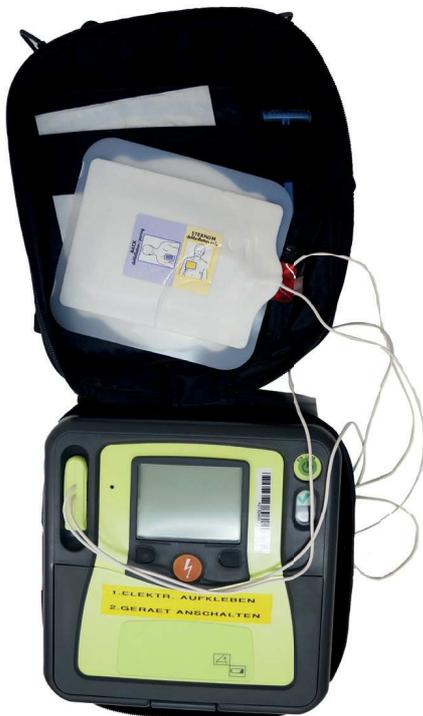
Fahrzeug Info:

Fahrzeugart:	MTW
Baujahr:	2015
Besatzung:	1/8
Motorleistung:	180 PS (132 kW)
Fahrgestell:	VW Transporter T5 (DSG)
Gewicht:	3,5 t



Automatisierter externer Defibrillator (AED)

Sie retten Leben und sind sehr einfach zu bedienen. Defibrillatoren werden zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen eingesetzt und unterstützen durch die Abgabe von Stromstößen die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Neben den Hilfeleistungslöschfahrzeugen der Berufsfeuerwehr, welche bereits standardmäßig damit ausgestattet waren, wurden im Jahr 2016 auch alle HLF der Freiwilligen Feuerwehr mit einem solchen Gerät ergänzt. Neben einem großen Rettungsrucksack runden sie die medizinische Ausstattung der Fahrzeuge ab.



Erweiterung Alarm-Quittierung-System (AQS)

Diese zusätzliche Beschaffung ermöglicht im Alarmfall den Ausdruck eines automatisch generierten Anfahrtsweges sowie eine einfachere EDV-Erfassung der Einsatzdaten.

Die hierfür benötigte Hardware wurde durch unseren Förderverein finanziert.



Minikupplungsschlüssel

Im Rahmen der Neukonzeption der Münchner Einsatzkleidung wurde das Beil, welches jeder Feuerwehrmann mit sich führte, durch einen leichten, multifunktionalen Kupplungsschlüssel ersetzt. Dieser ermöglicht das Öffnen von Wandhydranten, Kupplungen und Batteriever-schraubungen.





FIRETAGE 2016

2016 war ein besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr München. Anlässlich des 150jährigen Bestehens (Gründung am 10. September 1866) sollten die „FIRETAGE“ den Münchner Bürgern und den Mitgliedern der FF ein würdiges Jubiläum bieten. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Veranstaltungen durch das Kommando, die Berufsfeuerwehr, die Stadt München, den Freistaat Bayern und viele andere Beteiligte organisiert.

FIRETAGE Festival am 23. und 24. April auf der Theresienwiese

Die Veranstaltung fand zeitgleich zum jährlichen Frühlingsfest statt und konnte rund 80.000 Besucher verzeichnen. Neben Münchner Bürgern reisten auch Feuerwehr-Begeisterte aus der ganzen Welt an. Zusätzlich zu den Feuerwehren waren zahlreiche „Blaulichtorganisationen“ wie Polizei, THW und Rettungsdienste vertreten. Auch viele Hersteller von Rettungsmitteln und Organisationen wie der ADAC nutzten die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Geboten wurden unter anderem Einsatzvorführungen wie Verkehrsunfälle und Zimmerbrände. Auch konnten die Besucher in die Rolle der Feuerwehr schlüpfen; hier können zum Beispiel das Durchlaufen einer Atemschutzübungsstrecke und das Kinderland genannt werden.



FIRETAGE Parade am 29. Mai auf der Ludwigsstraße

52.000 Besucher, 438 Fahrzeuge - 200 historische und 238 moderne – Auch aus der Luft wurde die 6,8 Kilometer lange PARADE von einem Hubschrauber begleitet.

Die größte Feuerwehrparade der Welt!

Damit steht einem Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde nichts mehr im Weg.



FIRETAGE Staatsempfang am 10. September im Kaisersaal der Residenz

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann gratulierte den Anwesenden im Namen der gesamten Staatsregierung. Er dankte den ehrenamtlichen Hilfskräften persönlich für das unermüdliche Engagement und die große Begeisterung für den Feuerwehrdienst. Im Anschluss an seine Rede ergriff der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr München, Rupert Saller, das Wort. Er bedankte sich im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr für den Empfang der Staatsregierung. Ein Höhepunkt war der Auftritt der „Altneihäuser Feiertagskapell'n“. Mit scharfer Zunge und ungewöhnlichen Interpretationen bekannter Musikstücke wurden im Stile des Politiker-Derbleckens viele lokale Amtsträger aus Politik und Verwaltung „gewürdigt“ – die anwesenden Damen und Herren nicht ausgenommen.



FIRETAGE Vorwiesn am 11. September auf der Theresienwiese

„Zeit, einmal DANKE zu sagen!“

Danke zu sagen an die vielen hundert Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr München, die sich das ganze Jahr rund um die Uhr ehrenamtlich engagieren, ob bei Einsätzen, Aus- und Fortbildung, Jugendarbeit oder in der Brandschutzerziehung. Auch das Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen forderte noch jede Menge zusätzliche Stunden! Der Dank galt aber nicht nur den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr München, sondern auch deren Partnerinnen und Partnern. Deshalb waren alle Feuerwehrangehörigen mit Begleitung eingeladen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen – passend zur Münchner fünften Jahreszeit im Oktoberfest-Ambiente. Für Speis und Trank hatte die Familie Able vom Marstall-Festzelt vorzüglich gesorgt, und musikalisch war der Abend mit der „Münchner Zwietracht“ in besten Händen.



FIRETAGE Trachten- und Schützenumzug am 18. September durch die Innenstadt

Unser Jubiläum ermöglichte uns die Teilnahme am Trachten- und Schützenumzug mit einer Marschgruppe, Musikkapelle, Standartenabordnung und Motivwagen. Von Trägern mitgeführte Standarten und Fahnen aller Abteilungen zeigten, in welchen Stadtteilen die FF München

vertreten ist. Die Zuschauer, die trotz Regens zahlreich die Strecke säumten, waren von ihrer Feuerwehr sichtlich begeistert. Auf der Theresienwiese angekommen, hatten wir noch die Gelegenheit, als Gruppe ins Festzelt „Tradition“ einzuziehen. Das dortige Mittagessen hatten sich unsere Feuerwehrler redlich verdient.



FIRETAGE Gottesdienst am 15. Oktober in der Frauenkirche

Mit einer feierlichen Bischofsmesse im Münchner Liebfrauentom fand das 150. Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr München einen würdigen Abschluss. Nach der Messe wurde die Replik der Original-Standarte der FF München aus dem Gründungsjahr 1866 gesegnet. Etwa 1000 Gäste wohnten der Predigt von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx in der Frauenkirche bei. Unter den anwesenden Ehrengästen befanden sich unter anderem die Fahnenpatin Petra Reiter sowie ihr Ehemann, Münchens OB Dieter Reiter.



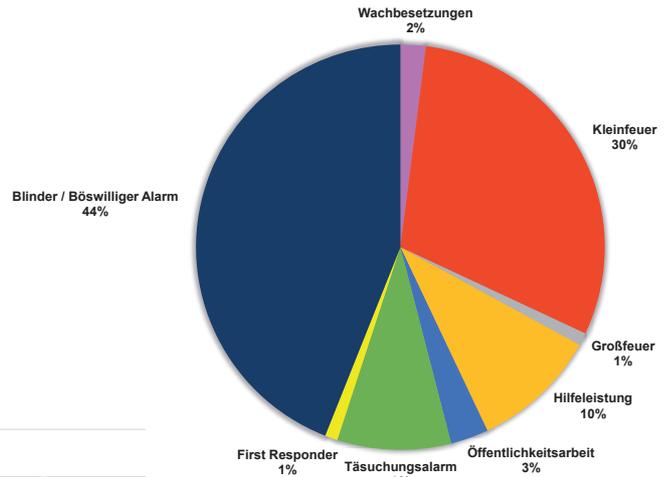
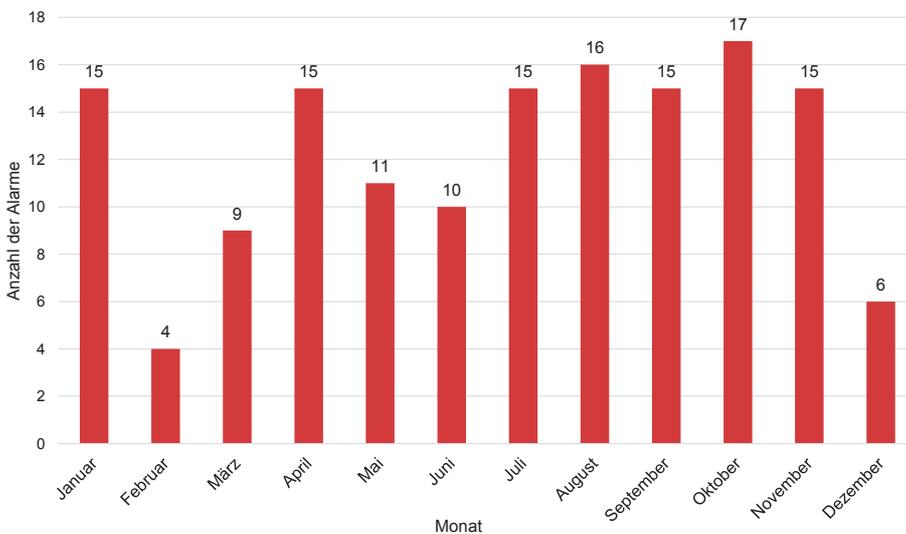
Anmerkung:

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Organisatoren bedanken. Durch Ihre Arbeit wurden sämtliche FireTage-Veranstaltungen zu großen Erfolgen.

Nr	Datum 	Uhrzeit 	Einsatzort 	Meldung 
1	02.01.2016	12:54	Orleansstraße	Brennt Stadel – Großfeuer
2	02.01.2016	13:00	Anzinger Straße	Wachbesetzung Feuerwache 5
<p>Aufgrund eines Großfeuers in der Orleansstraße wurden auch mehrere Abteilungen der FF alarmiert. Da bereits nach kurzer Zeit ausreichend Kräfte an der Einsatzstelle eingetroffen waren, wurde die Abteilung Riem auf der Anfahrt mit beiden Autos auf eine Wache der BF zur Gebietsabsicherung disponiert. Der Einsatz war nach circa drei Stunden beendet. Im Laufe der Wachbesetzung ereigneten sich keine weiteren Einsätze.</p>				
3	04.01.2016	14:04	Ruth-Schaumann-Straße	Brennt PKW
17	08.01.2016	19:29	Autobahn A94	Verkehrsunfall – Person eingeklemmt
36	20.04.2016	09:39	Hofbräuallee	Chemikalie läuft aus
37	20.04.2016	10:39	Schatzbogen	First Responder
<p>Auf dem Rückweg eines vorausgegangenen Einsatzes wurde das HLF zu einer bewusstlosen Person alarmiert. Es wurden erste medizinische Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes eingeleitet.</p>				
39	23.04.2016	06:30	Theresienwiese	Öffentlichkeitsarbeit (FIRETAGE)
41	26.04.2016	20:01	Otto-Perutz-Straße	Kellerbrand
<p>In einem Spänebunker einer Schreinerei kam es zu einem Schwelbrand. Zusammen mit der BF wurde der Bunker durch drei Atemschutztrupps der Abteilung Riem geräumt und die verbrannten Stellen mit einem Schaum-Wasser-Gemisch getränkt.</p>				
42	28.04.2016	14:01	Willy-Brandt-Platz	Brennt Papierkorb im Freien
59	19.06.2016	22:26	Widmannstraße	Brennt auf Balkon
62	23.06.2016	09:52	Hofbräuallee	Chemikalie läuft aus
70	22.07.2016	18:15	Theodor-Kober-Str	Wachbesetzung – Vollalarm FF München
<p>Aufgrund einer unklaren Amok-Lage wurde für die FF ein Vollalarm ausgelöst. Die Abteilung Riem besetzte daraufhin alle drei Fahrzeuge. Insgesamt waren rund 400 Mitglieder der FF bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.</p>				
71	23.07.2016	00:22	Anzinger Straße	Wachbesetzung Feuerwache 5
72	24.07.2016	17:45	Autobahn A94	Flächenbrand
82	02.08.2016	22:53	Ina-Seidel-Bogen	Zimmerbrand
<p>Ein Trupp der Abteilung wurde unter Atemschutz zur Personenrettung und Brandbekämpfung eingesetzt. Im Laufe des Einsatzes wurde eine Person gerettet, der Brand abgelöscht, das Brandgut aus dem betroffenen Bereich geräumt und die Wohnung gelüftet.</p>				
92	28.08.2016	11:06	De-Gasperi-Bogen	Person vermisst (Wassernot)
116	06.10.2016	13:12	Kronstadter Straße	Brennt Schienenfahrzeug
117	07.10.2016	12:06	Prinzregentenstraße	Verkehrsunfall
125	13.10.2016	11:52	Am Hüllgraben	Gas strömt aus
136	15.11.2016	10:15	Fritz-Meyer-Weg	Brennt Küche (2. Zug FF)
<p>Aufgrund des Meldebildes „Feuer Hochhaus“ wurde die Abteilung Riem zu einem Einsatz außerhalb des eigenen Ausrückebereichs alarmiert.</p>				
142	26.11.2016	14:48	Paul-Henri-Spaak-Straße	Brennt Container im Freien
148	15.12.2016	13:58	Graf-Lehndorff-Straße	Rauchentwicklung im Gebäude

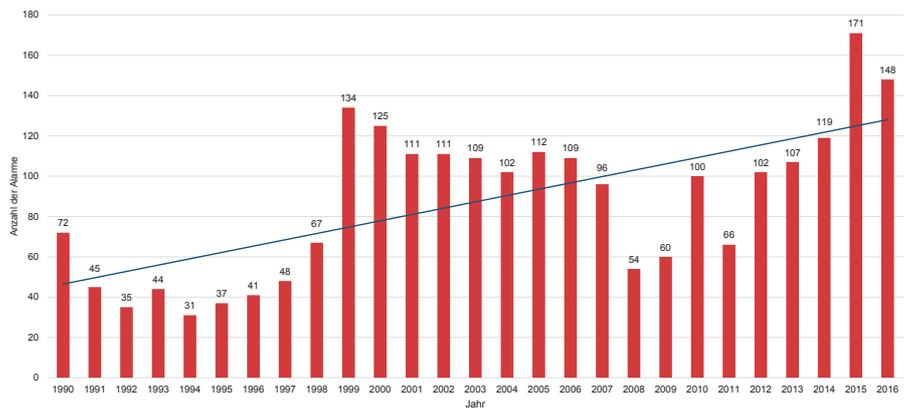
Statistiken

Ein Großteil der Einsätze im Jahr 2016 waren Feuermeldungen und Kleinf Feuer. Oftmals handelte es sich bei den Feuermeldungen um Blinde Alar me, welche zum Beispiel durch Duscdämpfe oder Störungen ausgelöst werden. Auch wurden wir mehrmals zu Wachbesetzungen alarmiert. Entgegen der Vorjahre gab es keine un weterbedingten Alar me.



Die monatliche Anzahl unserer Einsätze schwankte im Jahr 2016 von vier im Februar bis hin zu 17 Alar men im Oktober. Im Schnitt rückte die Abteilung zwölf Mal pro Monat aus.

Das Jahr 2016 war - abgesehen von 2015 (ca. 30 sturmbedingte Alar me an zwei Tagen) - das „Rekordjahr“ der Abteilung. Ein kontinuierliches Anwachsen der Alar mzahlen ist festzustellen. Neben dem weiteren Ausbau des Einsatzgebietes ist dies auch auf das wachsende Einsatzspektrum der Feuerwehr zurückzuführen.



Alarmierung

Die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr München werden über Funkmeldeempfänger, sogenannte „Piepser“, und eine „Alarm-SMS“ alarmiert. Nach Alarmierung begeben sich die Aktiven binnen kürzester Zeit zu dem jeweiligen Gerätehaus. Informationen zum Einsatzort, der Einsatzart und der alarmierten Einheiten werden hier einem Fax entnommen. Im Durchschnitt braucht die Freiwillige Feuerwehr München nicht länger als fünf Minuten um auszurücken. Den Kräften der FF München steht auch ein (durch Vereinsmittel beschafftes) „Alarm-Quittierungs-System (AQS)“ zur Verfügung. Der aktive Kamerad kann mit diesem System sein Ausrücken bestätigen. Das ermöglicht eine bessere Planung der anrückenden Kräfte.

Nachdem besonders in den Großstädten die Brandgefahren sehr groß waren, wurde es immer notwendiger, eine organisierte Selbsthilfe zur Bekämpfung von Bränden und zur Aufklärung der Bevölkerung zu schaffen.

Im Jahre 1866 wurde deshalb die Freiwillige Feuerwehr München gegründet. In den darauf folgenden Jahren war der damalige Versicherungsinspektor und Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr München, Ludwig Jung, sehr bestrebt, auch in den Gemeinden in der Umgebung von München sogenannte Dorffeuern zu gründen.

1874

Das Königliche Bezirksamt München-Land erteilte an sämtliche Gemeinden den Auftrag, Freiwillige Feuerwehren zu gründen. Daraufhin berief der damalige Ortsvorsteher der Gemeinde Dornach-Riem am 22. November eine Gründungsversammlung im Gasthof „Alter Wirt“ in Riem. Alle Bürger und Bauern der 398 Einwohner großen Gemeinde waren aufgerufen, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Spontan erklärten sich 46 Männer dazu bereit. Als Ausrüstung standen damals eine Handdruckspritze (im Volksmund „Feuerspritze“), eine Ausziehleiter auf Rädern und 135 m Schlauchmaterial zur Verfügung. Bis zur Jahrhundertwende wurden sämtliche Einsätze in Zivilkleidung ausgeführt.

1924

50zig jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dornach-Riem.



1937

Der Ortsteil Riem der Gemeinde Dornach-Riem wurde von der Stadt München eingemeindet. Nach rund 62 Jahren Gemeinsamkeit und guter Nachbarschaft trennten sich nun die Wege der Freiwilligen Feuerwehr Dornach-Riem. Der im Ortsteil Riem bestehende Zug der Freiwilligen Feuerwehr wurde als Halblöschzug Nr. 19 der Freiwilligen Feuerwehr München zugeteilt und mit einem Sauer-Löschfahrzeug ausgestattet. Die Freiwillige Feuerwehr Dornach übernahm die Robelspritze und die Feuerwehleiter.

1980

Das neue Gerätehaus in der Theodor-Kober-Straße wurde eingeweiht. Das neue Gebäude verfügt neben drei Stellplätzen für Großfahrzeuge auch über einen im Laufe

der Jahre modernisierten Schulungsraum, ein Büro für anfallende Verwaltungsaufgaben und einen Aufenthaltsraum mit Küche.

1984

Am 6. April wurde beschlossen, den Förderverein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.“ zu gründen, dessen Aufgabe sowohl die finanzielle Unterstützung der Abteilung Riem als auch die Aufklärung der Bevölkerung in Brandschutzfragen sein sollte.

1996

Im Mai wurde das „erste Fahrzeug“, ein 20 Jahre altes Tanklöschfahrzeug (TLF) 16, durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug ersetzt. Da dieses Fahrzeug



mit allen erforderlichen Mitteln sowohl zur Brandbekämpfung als auch zur technischen Hilfeleistung beladen war, mussten alle Kameraden neu und ausführlich geschult werden. Vier Kameraden absolvierten hierfür extra einen zweitägigen Lehrgang an der Feuerweherschule in Sendling, um danach ihr dort erlerntes Wissen an die restliche Abteilung zu vermitteln.

1999

In diesem Jahr feierte die Freiwillige Feuerwehr Riem ihr 125-jähriges Bestehen. Am 2. Mai 1999 gab es neben einem großen Festumzug natürlich auch ein Fest mit attraktivem Rahmenprogramm für die Bevölkerung. Unter anderem wurden Fahrzeuge der Flughafenfeuerwehr und Fotos von damals bis heute ausgestellt. Natürlich gab es auch Drehleiterfahrten, eine Hüpfburg, Torwandschießen und vieles mehr. Das von der Abteilung Riem anlässlich der Feierlichkeiten organisierte Fußballturnier gewann der Gastgeber selbst.

2004

In diesem Jahr erhielt die Abteilung ein neues Erstfahrzeug. Das LF 16/12 ist neben Beladung zur Brandbekämpfung auch mit Arbeitsgeräten zur technischen Hilfeleistung ausgestattet. Die Abteilung hatte nun zwei LF 16/12.

2011

Die Feuerwehr München ordert zum ersten Mal in der Geschichte 58 baugleiche Fahrzeuge für die Berufs- als auch für die Freiwillige Feuerwehr. Auch die Abteilung Riem erhielt am 11. August des Jahres ihr Fahrzeug. Das HLF 20/16 sollte nun der Abteilung als Erstfahrzeug bei allen Einsätzen dienen.

Liebe Nachbarn,
wir laden Euch ein ...



... zum
„Tag der offenen Tür“

reinschauen – umschaun – ausprobieren

- am Sonntag, den **7. Mai 2017**
- von 12:00 bis 16:00 Uhr
- in unserer Golfanlage
(Eingang neben Galopprennbahn)
- Nachbarschaftlicher Austausch
bei **100 Liter Freibier**
- Golf ausprobieren unter
professioneller Anleitung



Ich freue mich auf Euch.
Euer Oliver Tschunke
(Geschäftsführer Golf Club München Riem)

Gutschein



Schnupperkurs für 2 Personen
(oder für Golfer Tagesrange mit Bällen)

Golfclub
München
Riem

- Dauer 2 Std. – Schläger und Bälle werden gestellt – professionelle Anleitung
- Terminvereinbarung 089 94 500 800 (Vergabe nach Verfügbarkeit)
- Gutschein gültig bis 30.06.2017 – einmalig pro Person einlösbar

Der Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.“ wurde 1984 als gemeinnützige Einrichtung gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Freiwilligen Feuerwehr in Riem und die Aufklärung der Bevölkerung über Brandgefahren.

Da leider nicht alle notwendigen Kosten durch die Landeshauptstadt München übernommen werden können, unterstützt der Verein genau in diesen Situationen. Auch durch kleinere Investitionen kann die ehrenamtliche Tätigkeit der aktiven Mannschaft häufig erheblich vereinfacht werden. Es werden zum Beispiel zusätzliche Ausrüstungsgegenstände oder auch IT-Hardware für die effektivere Gestaltung von Unterrichten und Übungen beschafft.

Einmal jährlich organisiert der Verein in Zusammenarbeit mit der Abteilung einen Tag der offenen Tür. Hier wird die Arbeit des Vereins und der Feuerwehr den Besuchern präsentiert. Auch Vereinsausflüge für Mitglieder, Erste-Hilfe-Auffrischungen und die jährliche Jahreshauptversammlung werden von der Vorstandschaft geplant.

Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Der jährliche Mindestbeitrag für eine fördernde Mitgliedschaft beträgt 15 Euro.

Amtierende Vorstandschaft



Hintere Reihe: 3. Vorstand Michael Scharf **1. Vorstand** Manfred Kostinek

Vordere Reihe: Kassier Brigitte Kostinek **2. Vorstand** Margit Kronpass **Schriftführer** Andreas Lex

Derzeitiger Mitgliederstand

Zum 31.12.2016 hatten wir **172 Mitglieder**, die sich wie folgt aufteilen:

Aktive über 18 Jahre:	26
Passive (ehemals Aktive):	28
Förderer:	116
Ehrenmitglieder :	2

Geschichte des Vereins

06.04.1984 Gründungsversammlung

17.05.1984 Vorläufige Bescheinigung der Gemeinnützigkeit

03.10.1984 Eintragung im Vereinsregister und Bescheinigung der Gemeinnützigkeit

Bisherige Vorstände

06.04.1984 - 31.12.1987	Heinrich Permanseder
20.01.1988 - 18.03.1997	Manfred Kostinek
18.03.1997 - 01.05.2000	Rudolf Lex jun.
01.05.2000 - 02.04.2001	Christian Pilz (kommissarisch)
02.04.2001 - 17.05.2004	Manfred Kostinek
17.05.2004 - 07.04.2008	Stephan Hechinger
17.04.2008 - dato	Manfred Kostinek

Floßfahrt

Der Förderverein richtet jährlich gemeinsame Ausflüge für die Aktiven, Passiven und Förderer aus. Die Vorstandschenschaft entschied sich nach langer Zeit mal wieder eine Isar-Floßfahrt zu organisieren. Am Sonntag, den 24. Juli, war es für die knapp 60 Teilnehmer dann soweit. Mit einem Bus ging es früh morgens zur Floßlande nach Wolfratshausen. Knapp 28 Kilometer fuhr das Floß anschließend bei herrlichem Sommerwetter und toller Stimmung auf der Loisach und der Isar über mehrere Floßrutschen nach Thalkirchen. Bei einer fröhlichen Floßfahrt durfte natürlich auch ein Sprung in die eiskalte Isar nicht fehlen. Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer sichtlich begeistert.



Herbstfest

Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit veranstaltete der Verein im Jahr 2016 ein Herbstfest. Rund 250 Besucher folgten der Einladung zum 3. Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Riem und füllten die herbstlich dekorierte Fahrzeughalle.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik konnten herzhaft zubereitete Speck- und Käseplatten verkostet werden. Außerdem wurden verschiedene Weinsorten und selbstgemachte Waffeln angeboten.

Später wurden an der Bar auch frisch gemixte Cocktails serviert.

Für Unterhaltung sorgten neben einem „Feuerwehr-Bingo“ auch ein aufgeführter Sketch „Feuerwehr im Altersheim“. Bis in die späten Abendstunden hinein amüsierten sich die Gäste im Riemer Feuerwehrhaus.



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag 01. Juli 2017 ab 14 Uhr



Es erwartet Sie:

- Fahrzeug- und Geräteschau
- Brandsimulationscontainer der Feuerwehr München
- Umfangreiches Kinderprogramm u.a. mit Hüpfburg und Feuerwehr-Kinderfotoshooting
- Kaffee und Kuchen

ab 18 Uhr Sommerfest

Steckerlfisch und allerlei vom Grill
zu familienfreundlichen Preisen
Bar ab 20 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Riem | Theodor-Kober-Straße 1 | 81829 München



Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein
„Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.“

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Geb. Datum: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Vereinssatzung als verbindlich an.

Ort und Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein "Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V." widerruflich einen Jahresbeitrag von _____ € (min. 15,00 €) ganzjährig zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort und Datum

Unterschrift



Bitte beachten Sie, dass selbst kleine Beträge und einmalige Spenden uns unterstützen und weiterhelfen. Weitere Informationen wie zum Beispiel die Satzung finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage.



VON „BRAUCH ICH“ *bis „will ich“*

Erlebe Shoppingvielfalt im Münchner Osten.

Wir danken der
Freiwilligen Feuerwehr
München Riem für
365 sichere Tage
im Jahr!

RIEM  **ARCADEN**

Bereichsübung

Einmal jährlich erfolgt eine abteilungsübergreifende Übung im Bereich Ost. Es werden von zwei der sechs Abteilungen verschiedenen Übungslagen vorbereitet, die durch die Teilnehmer abgearbeitet werden. Im Jahr 2016 gestaltete die Abteilung Michaeliburg in Zusammenarbeit mit uns diese Übung. Auf dem Gelände einer Gärtnerei wurde ein Brand in einer Unterkunft sowie ein Verkehrsunfall in unwegsamem Gelände simuliert.



Erste-Hilfe-Übung Aktive / Förderer

Im Mai des vergangenen Jahres wurde von aktiven Mitgliedern unserer Abteilung eine „Auffrischung“ der Kenntnisse im Bereich Erste-Hilfe angeboten. Das Besondere an diesem Termin war, dass sich das Angebot auch an passive Mitglieder richtete. So konnten Jung und Alt nach einer kurzen theoretischen Unterweisung gemeinsam die aktuellen Vorgehensweisen bei zum Beispiel Herz-Lungen-Wiederbelebung üben.

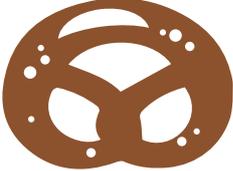


Infotag

„Mitmachen bei der Freiwilligen Feuerwehr“ – unter diesem Motto veranstaltete die Abteilung ihren zweiten Infotag. Hierfür wurden circa 4500 Einladungen in Eigenregie verteilt. Was uns besonders freut, ist, dass die Aktion Wirkung zeigte und drei neue Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren unserer Jugendabteilung beigetreten sind. Herzlich Willkommen Moritz, Niklas und Paula!

Riemerpark

Der Riemerpark, auch bekannt als BUGA-Park, ist als Naherholungsgebiet ein Anlaufpunkt für viele Bürger unseres Ausrückebereichs. So präsentierte sich die Abteilung dort des Öfteren im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Bäckermeister Brücklmaier

Handwerkskunst seit 1883

- | | | |
|----------------------|------------------------------|---------------------------|
| Perlach, | Neubiberger Str. 11 | Tel. 67 76 06 |
| Michaeliburg, | Zehntfeldstr. 137 | Tel. 42 33 41 |
| Neubiberg, | Äußere Hauptstr. 16 | Tel. 601 95 83 |
| Fasangarten, | Minnewitstr. 29 | Tel. 693 86 735 |
| Ramersdorf, | Führichstr. 41 | Tel. 179 24 662 |
| Daglfing, | Riemer-Straße 199 OBI | Tel. 326 00 648 |
| Baldham, | Karl-Böhm-Str. 17 | Tel. 08106 9291464 |

www.bruecklmaier.de



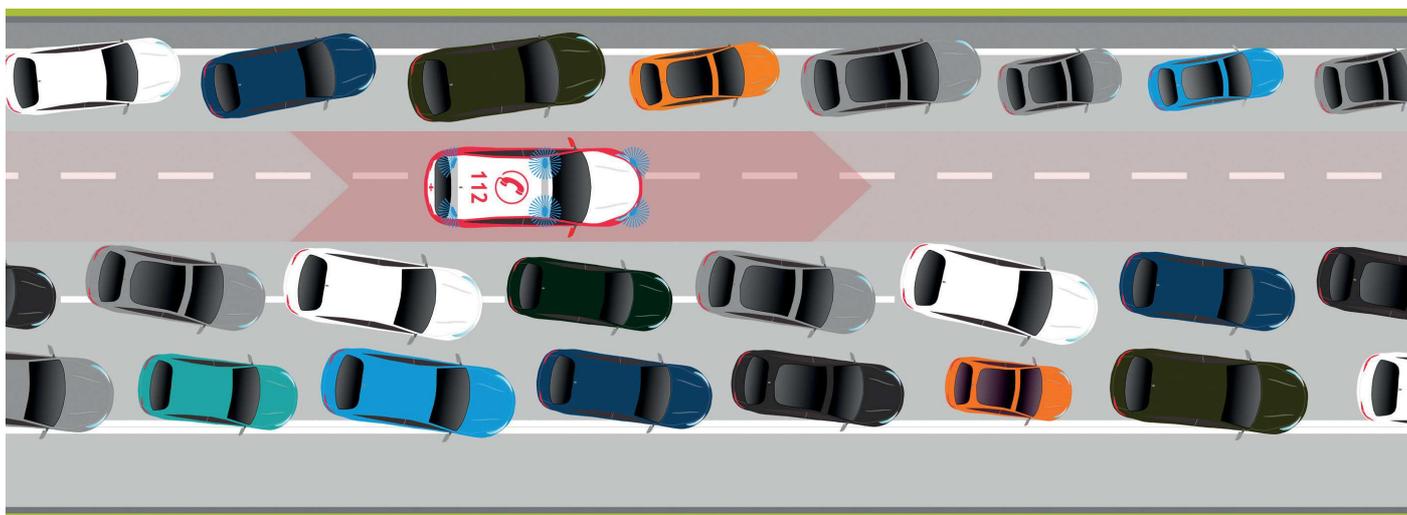
Wichtige Nummern:

Feuerwehr / Rettungsdienst: **112** (gesamte EU)
 Polizei: **110**



Der richtige Notruf:

WER ruft an?
WAS ist passiert?
WO ist es passiert?
WIE VIELE Verletzte?
WARTEN auf Rückfragen



Rettungsgasse:

Bilden Sie bei Stau auf der Autobahn und auf sonstigen mehrspurigen Kraftfahrstraßen immer schon vorsorglich eine Rettungsgasse zwischen dem ganz linken Fahrstreifen und dem Fahrstreifen rechts daneben. Die Rettungsgasse muss so breit sein, dass diese auch von Feuerwehrgroßfahrzeugen zügig passiert werden kann.

Verhalten bei Blaulicht:

Sie stehen an einer Kreuzung an einer roten Ampel, und hinter Ihnen bemerken Sie ein Fahrzeug mit Blaulicht und Einsatzhorn. Wie verhalten Sie sich richtig?

Im § 38 der Straßenverkehrsordnung steht unter anderem: „Blaues Blinklicht zusammen mit dem Einsatzhorn ... ordnet an: Alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen.“ Das bedeutet, Sie sind als Verkehrsteilnehmer verpflichtet, die Einsatzfahrzeuge an ihrer Weiterfahrt nicht zu hindern.



Grundsätzlich gilt: **Bewahren Sie Ruhe!**

Abhängig von der Situation beherzigen Sie die folgenden Tipps:

- Halten Sie bei Stauungen immer genügend Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen. So haben Sie mehr Bewegungsfreiheit, um zur Seite zu fahren.
- Laute Musik im Fahrzeug hindert Sie daran, Geräusche von außen wie das Einsatzhorn früh wahrzunehmen. Deshalb nur so laut, dass Sie sich dabei auch unterhalten könnten.
- Wenn ein Einsatzfahrzeug hinter Ihnen fährt, suchen Sie sich eine Ausweichmöglichkeit, blinken Sie rechts und verringern Sie langsam Ihre Geschwindigkeit. Bewahren Sie Ruhe und vermeiden Sie hastige Reaktionen.
- Wenn Sie ein Einsatzhorn hören, während Sie in eine Kreuzung einfahren möchten, verringern Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und finden Sie heraus, woher das Einsatzfahrzeug kommt. Fahren Sie nur in eine Kreuzung ein, wenn Sie das Einsatzfahrzeug nicht behindern. Gewähren Sie dem Fahrzeug Vorfahrt, auch wenn Sie Grünlicht haben!
- Versuchen Sie auch bei Rotlicht den Einsatzfahrzeugen Platz zu schaffen. Fahren Sie dabei zum Beispiel vorsichtig über die Haltelinie äußerst rechts ein Stück weiter. Achten Sie besonders auf den Querverkehr und auf Radfahrer und Fußgänger!
- Beachten Sie, dass bei allem, was Sie in einer solchen Situation tun, die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen sein muss.

Memorial

*In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenken wir aller
seit der Gründung verstorbenen Kameraden und Mitglieder,
die einst unserer Wehr die Treue hielten.*

„Gott zu Ehr — dem Nächsten zur Wehr!“

Freiwillige Feuerwehr München
Abteilung Riem



Impressum

Herausgeber: Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.



Theodor-Kober-Straße 1

81829 München

Tel. / Fax: 0 89 / 90 83 35

E-Mail: abteilung@feuerwehr-riem.de

Web: www.feuerwehr-riem.de

Bank: VR Bank München Land eG

IBAN: DE24 7016 6486 0001 0011 67

BIC: GENODEF1OHC



Auflage: 10.000 Stück

Druck: Druckerei Pilz
Kunihohstraße 19
81929 München

Konzept: Kronpass Florian

Textbeiträge: Agireen Michael-Tuan
Kostinek Andreas
Kostinek Manfred
Kronpass Florian
Pressestelle der Berufsfeuerwehr München
Freiwillige Feuerwehr München

Design/Layout: Brandmeier Stefanie

Fotos: Freiwillige Feuerwehr München
Berufsfeuerwehr München
Jugendfeuerwehr München
Abteilung Riem
Privat
Fotolia
OpenStreetMap

Danksagungen

Unterstützer:

Wir möchten uns bei allen in diesem Jahresbericht vertretenen Firmen und weiteren Gönnern recht herzlich bedanken. Ein spezieller Dank geht an die Sulkysport Maier GmbH und die R. Müller Altmetallhandel GmbH.

Unserer Mediengestalterin:

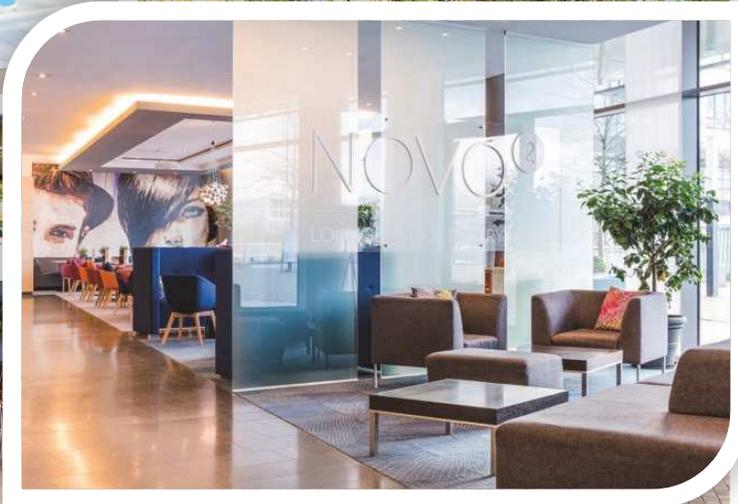
Auch ein riesengroßes Dankeschön an unsere Mediengestalterin Stefanie Brandmeier. Ohne ihren engagierten Einsatz wäre die Umsetzung unserer Idee nicht möglich gewesen.

Nun aber zum Schluss:

Vielen Dank an die Lektoren. Und trotzdem gilt:

Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese gerne behalten!

*Lust auf internationale, mediterrane
Speisen oder einen frischen, spritzigen
Cocktail? Dann freuen wir uns über
einen Besuch in unserer Novo² Lounge
im Novotel München Messe.
Bei schönem Wetter ist auch die Terrasse
ein beliebter Ort zum Verweilen.*



Stadlfest Riem

Sa., 06. Mai 2017

im städtischen Gut Riem, Isarlandstraße 1

Ab 14 Uhr

Kinderprogramm
(Kasperltheater,
Hüpfburg), Kaffee
und Kuchen

Ab 16 Uhr

Steckerlfisch und
Gegrilltes

Ab 19 Uhr

Partystimmung mit
der Wiesn-Band



(Unkostenbeitrag: 8 €)



Auf Ihren Besuch freuen sich die Maibaumfreunde Riem e.V.

www.maibaumfreunde-riem.de